

Stationsliste zum Tag des Offenen Denkmals am 08.09.2019 in Stolpen

INDIVIDUELLE EXKURSIONEN IN DER STADT STOLPEN

DIE MEISTEN STATIONEN SIND MIT EINEM GROßEN GELBEN PLAKAT GEKENNZEICHNET

1. Landgut Lietze, Basaltgewölbekeller, eine Treppe und Fenster mit einer besonderen Geschichte, Stein- oder Sühnekreuz, Bischofswerdaer Straße 20
Film „Einblicke in Stolpener Basaltgewölbekeller“ von Herr Krüger ganztägig und mit Erläuterungen 10 und 15 Uhr
2. Basaltgewölbekeller Böhme ehemals Schmiede Scheibner, ein Traum in zwei Etagen unter der Stadt, Schloßstraße 13
3. Die Basaltwand auf dem ehemaligen Gefängnishof, ein Beispiel für die besondere Baukunst mit Basaltsäulen, Schloßstraße 14
4. Basaltgewölbekeller unter dem ehemaligen Gefängnis (Amtsfronfeste, Schloßstraße 14)
5. Basaltgewölbekeller und Themenzimmer im Burghotel
6. Basaltgewölbekeller Amtsbaderei, Gasthaus, moderne Lounge, Kühlhaus; Terrasse mit Ausblick über die Stadt – Badergasse 4,
7. Basalttrockenmauern und ein geheimnisvoller Ort unterhalb der Burg, Familie Gaitzsch, Schloßstraße 8
8. Basaltgewölbekeller Reichelt als Fotoatelierkeller (ehem. Rudoba), Schloßstraße 9
9. Basaltgewölbekeller mit „gewachsenen Säulen“ – eine Rarität in Stolpen, Haus Henry Barthel, Schloßstraße 6,
10. Burg Stolpen – ein Ausflug in die Geschichte mit Basaltgewölbekellern, Dauer- und Sonderausstellungen, einer berühmten Gefangenen, einem besonderen Brunnen, Basaltus, Schloßstraße;
kostenlose Sonderführungen 11, 14 und 15.30 Uhr (Burgeintritt)
11. Basaltgewölbekeller Förster; einmalige Basaltgewölbekeller unter dem alten Rathaus, Nutzung als Bierlager und ein ganz besonderer geologischer Aufschluss mit Maare-Diatrem-Tuffen, Schloßstraße 1,
nur mit Führungen 13.30 und 14.30 Uhr (Teilnehmerzahl begrenzt)
12. Altes Amtshaus mit Zisterne, einer Treppe ins Nichts, Gewölbekellern - saniertes Haus mit einmaligem Innenhof, Kultur; Markt 26
13. Prellsteine als Schutz gegen eilige Auto- und Kutschenfahrer, südwestliche Ecke der Sparkasse, Ecke Markt/Alte Schulstraße u.a., Entdeckungstour
14. Die evangelische Stadtkirche mit „Elefanten“, evangelischem Beichtstuhl, Führungen auf dem Dachboden, Kirchberg
15. Der Basaltgewölbekeller im Pfarrhaus, Alte Schulstraße 9
16. Die Kalkgrube / Tierkadavergrube außerhalb der Stadtmauer – ein seltenes Relikt aus dem späten Mittelalter
17. Der alte Steinbruch – Basaltsäulen als besonders Ensemble, an dem sogar Johann Wolfgang von Goethe sich irrte
18. Die alte Turnhalle – ein Teil der Stadtgeschichte, das in den nächsten Monaten umgebaut wird, Promenadenweg gegenüber der Station 16 – Vorstellung des Nutzungs- und Umbaukonzeptes Fam. Böhmer, Keller- und Erdgeschoss
19. Basaltgewölbekeller und die einmalige Rahmenwerkstatt Kreuzer, Alte Schulstraße 19
20. Basaltgewölbekeller Wiefel vormals Anders, Dresdner Straße
21. Die Steinkreuze an der Friedhofskapelle (Pirnaer Landstraße)
22. Das Rathaus, Basaltgewölbekeller, Luftschuttkeller und Basaltlikör, Markt
23. Basaltgewölbekeller Goldner Löwe (Markt)
24. Das Basaltdenkmal auf dem Markt und magnetische Basaltsäulen
25. Das Gartenbahnstübel, Modelleisenbahn zwischen Basaltsäulen und ein Traum für Kinder, Schützenhausgasse
26. Basalt, Wein und italienisches Flair, Haus Beier, Dresdner Straße 32 (Basaltgewölbe, Vinothek, Wellness, Lichtinstallation, Ferienwohnung)
27. Stolpen-Altstadt, Hof Hauswald, Pirnaer Landstraße 16, Basalt- und Sandsteinkeller mit Wasserrinnen, Eiskeller (?) und ein unterirdischer Rundbau, Zahlreiche PKW-Stellplätze auf dem Hof vorhanden

NEU
Nach Verfügbarkeit

Bitte beachten Sie, dass die alten ausgetretenen, steilen und bisweilen rutschigen Treppen nicht der DIN entsprechen. Auch die Kopffreiheit ist bei vielen Zugängen nicht immer gegeben. Sie betreten alle Objekte auf eigene Gefahr – wir bitten um Vorsicht. Der Tag des Offenen Denkmals in Stolpen ist seit 2005 eine ehrenamtliche Aktion des Ingenieurbüros Dr. Thomas Scholle (Stolpen) mit Unterstützung zahlreicher Bürger und Gewerbetreibender, der Stadtverwaltung, der Stolpen-Info, dem Gewerbeverein, dem Geschichtsverein sowie der evangelischen Stadtkirche. Der Organisator übernimmt keine Gewährleistung zur Öffnung der Stationen.